



2. Semester / Bachelorstudiengang Heilpädagogik (reakkr.)

Modul 01 - Zielgruppen, Lebenslagen und Teilhabebereiche

012281 Einführung in die zielgruppenspezifische Heilpädagogik

Prof. Dr. Sabine Michalek

Mo 14:00-15:30 Uhr, wöchentlich ab 12.04.2021

Raum online | SWS 2 | TN 50 | Vorlesung

Die Vorlesung vermittelt Grundlagenwissen zu exemplarischen Zielgruppen der Heilpädagogik und eine systematische Einführung in behinderungsspezifisches Fachwissen und die Förderung von Teilhabe mit Hilfe der neuen ICF-orientierten Bedarfsermittlung.

Ein Großteil der Seminartermine wird vermutlich online stattfinden. Bitte dazu einen internetfähigen PC/Laptop/Tablet mit Kamera und Mikrofon bereithalten.

Modul 02 - Historische und theoretische Grundlagen der Heilpädagogik

022281 Gr. 1: Theorieansätze der Heilpädagogik

Prof. Dr. Vera Munde

Mi 08:30-11:45 Uhr, 14-tägig ab 14.04.2021

Raum online | SWS 2 | TN 25 | Seminar

Das Seminar vermittelt einen Überblick über diejenigen wissenschaftstheoretischen Ansätze aus der allgemeinen Erziehungswissenschaft, die in der Heilpädagogik ihr Pendant finden. Dies reicht von der geisteswissenschaftlichen Grundlegung bis zu den neueren Ansätzen der Disability Studies. Dieser Einblick vermittelt den Wandel von einer defizitorientierten zu einer zunehmend ressourcen-, kompetenz- und menschenrechtsorientierten Disziplin. Zentrale Begrifflichkeiten und Leitideen werden erarbeitet und bezüglich ihrer Bedeutung für eine (inklusive) Praxis reflektiert.



022282 Gr. 2: Theorieansätze der Heilpädagogik

Prof. Dr. Vera Munde

Mi 08:30-11:45 Uhr, 14-tägig ab 21.04.2021

Raum online | SWS 2 | TN 25 | Seminar

Das Seminar vermittelt einen Überblick über diejenigen wissenschaftstheoretischen Ansätze aus der allgemeinen Erziehungswissenschaft, die in der Heilpädagogik ihr Pendant finden. Dies reicht von der geisteswissenschaftlichen Grundlegung bis zu den neueren Ansätzen der Disability Studies. Dieser Einblick vermittelt den Wandel von einer defizitorientierten zu einer zunehmend ressourcen-, kompetenz- und menschenrechtsorientierten Disziplin. Zentrale Begrifflichkeiten und Leitideen werden erarbeitet und bezüglich ihrer Bedeutung für eine (inklusive) Praxis reflektiert.

Modul 04 - Philosophisch-theologische Grundlagen der Heilpädagogik I

042281 Einführung in die Ethik

Prof. Dr. Norbert Steinkamp

Do 12:00-13:30 Uhr, wöchentlich ab 15.04.2021

Raum online | SWS 2 | TN 50 | Vorlesung

In Bezugnahme auf ausgewählte Ethiktheorien soll das Verständnis der Heilpädagogik als Menschenrechtsprofession entfaltet und in deren Standardsituationen konkretisiert werden. Dabei soll auch eine kritische Reflexion heimlicher normativer Agenden ermöglicht werden, die Heilpädagogik seit ihren Ursprüngen begleitet und damit teilweise schwerwiegend moralisch korrumpiert haben. Insbesondere werden die menschenrechtsethischen Grundlagen der Heilpädagogik entfaltet und für die Präzisierung ihrer normativen Schlüsselbegriffe wie Autonomie/Selbstbestimmung, Doppelmandat, Sorge/Fürsorge usw. herangezogen.

Modul 05 - Ästhetische Bildung in der Sozialen Arbeit



052281 Gr. 1: Pädagogik in heterogenen Gruppen

Prof. Dr. Vera Munde

Do 08:30-11:45 Uhr, 14-tägig ab 22.04.2021

Raum online | SWS 2 | TN 25 | Seminar

Heterogene Lebenslagen kennzeichnen den Alltag verschiedener pädagogischer Einrichtungen und sind Spiegel einer pluralen Gesellschaft, was einer didaktischen Antwort bedarf. Zunächst wird in diesem Baustein die eigene Haltung zu heterogenen Gruppen reflektiert und verschiedene Ansätze inklusiver Professionalität und Kompetenz diskutiert. Darauf aufbauend werden verschiedene Konzepte inklusiver Didaktik mit Gruppen vorgestellt, wobei der Schwerpunkt auf den Grundelementen der Binnendifferenzierung liegt. Anschließend erfolgt ein Ausblick auf derzeitige Debatten um eine Beziehungsdidaktik in Bildungssettings.

052282 Gr. 2: Pädagogik in heterogenen Gruppen

Prof. Dr. Vera Munde

Do 08:30-11:45 Uhr, 14-tägig ab 15.04.2021

Raum online | SWS 2 | TN 25 | Seminar

Heterogene Lebenslagen kennzeichnen den Alltag verschiedener pädagogischer Einrichtungen und sind Spiegel einer pluralen Gesellschaft, was einer didaktischen Antwort bedarf. Zunächst wird in diesem Baustein die eigene Haltung zu heterogenen Gruppen reflektiert und verschiedene Ansätze inklusiver Professionalität und Kompetenz diskutiert. Darauf aufbauend werden verschiedene Konzepte inklusiver Didaktik mit Gruppen vorgestellt, wobei der Schwerpunkt auf den Grundelementen der Binnendifferenzierung liegt. Anschließend erfolgt ein Ausblick auf derzeitige Debatten um eine Beziehungsdidaktik in Bildungssettings.

053281 Gr. 1: Begleitung und Beratung von Inklusionsprozessen

Prof. Dr. Ute Volkmann

Do 08:30-11:45 Uhr, 14-tägig ab 15.04.2021

Raum online | SWS 2 | TN 25 | Seminar

Inklusive Prozesse in Organisationen, inklusive Entwicklungen von Systemen wie Stadtteilen, Trägerorganisationen und -einrichtungen, Schulen, Teams, etc. und die Herausbildung inklusiver Haltungen einzelner Akteure sind langfristige Prozesse, die gut begleitet und unterstützt werden müssen. Die Umsetzung der inklusiven Leitidee erfordert nicht nur ausreichende Ressourcen, sondern gute Beratung und Partizipation der beteiligten Akteure. Im Mittelpunkt dieses Seminars steht die Frage wie Organisationsentwicklung im Sinne des Neoinstitutionalismus mit ihren Herausforderungen und teils divergierenden Logiken gestaltet werden können. Einen Schwerpunkt bildet die verstehende Analyse und die Gestaltung von Veränderungsprozessen: Wodurch werden grundsätzliche Veränderungsprozesse in Organisationen angeregt? Wie stärkt man Beteiligte, sich auf inklusive Veränderungsprozesse einzulassen und wie begleitet/moderiert man inklusive Prozesse?



053282 Gr. 2: Begleitung und Beratung von Inklusionsprozessen

Karsten Häschel

Fr 23.04.2021, Sa 24.04.2021, Fr 28.05.2021, Sa 29.05.2021, jeweils 09:00-15:30 Uhr

Raum online | SWS 2 | TN 25 | Seminar

Viele Bildungseinrichtungen und Kommunen haben sich auf den Weg gemacht, der inklusiven Leitidee zu folgen oder beabsichtigen, dies zu tun. Im Mittelpunkt dieses Seminars steht die Frage wie Organisationsentwicklung und strukturelle Veränderungsprozesse mit ihren Herausforderungen, Widerständen und Ebenenlogiken gestaltet werden können. Einen Schwerpunkt bildet die multiprofessionelle Ausgestaltung inklusiver Zusammenarbeit. Das Instrument des „Index für Inklusion“ wird vorgestellt, welcher mittels eines Fragekatalogs den Dialog anregt und die Planung und Umsetzung inklusiver Werte, Strukturen und Praktiken anregt. Weitere Themen des Seminars sind Barrierefreiheit und Raumgestaltung.

Das Seminar wird vorrangig synchron als Videokonferenz stattfinden.

Modul 06 - Diagnostik und Teilhabeplanung

061281 aus dem WiSe 20/21: Einführung in die Beobachtungsmethoden

Prof. Dr. Monika Willenbring

Mi 07.04.2021, Do 08.04.2021, Fr 09.04.2021, jeweils 08:30-12:00 Uhr

Raum S 214 | Seminar

Präsenz-Nachholtermine aus dem WiSe 20/21:

Bitte kommen Sie an dem Tag in die Hochschule, an dem dies mit Frau Prof. Dr. Willenbring abgestimmt ist. Pro Termin werden etwa 10 Studierende vor Ort anwesend sein können.

062281 Gr. 1: Heilpädagogische diagnostische Verfahren

Prof. Dr. Monika Willenbring

Mi 08:30-11:45 Uhr, 14-tägig ab 21.04.2021

Raum online | SWS 2 | TN 25 | Seminar

In diesem Seminar soll ein Überblick über die historische Entwicklung der heilpädagogischen Diagnostik vermittelt werden. Unterschiedliche diagnostische Ansätze werden vorgestellt und kritisch reflektiert. Insbesondere sollen testdiagnostische und förderdiagnostische Vorgehensweise gegenübergestellt und erprobt werden.



062282 Gr. 2: Heilpädagogische diagnostische Verfahren

Prof. Dr. Monika Willenbring

Mi 08:30-11:45 Uhr, 14-tägig ab 14.04.2021

Raum online | SWS 2 | TN 25 | Seminar

In diesem Seminar soll ein Überblick über die historische Entwicklung der heilpädagogischen Diagnostik vermittelt werden. Unterschiedliche diagnostische Ansätze werden vorgestellt und kritisch reflektiert. Insbesondere sollen testdiagnostische und förderdiagnostische Vorgehensweise gegenübergestellt und erprobt werden.

Modul 07 - Soziologische Grundlagen der Heilpädagogik

071281 Gr. 1: Soziologische Grundbegriffe

Prof. Dr. Julia Hertlein

Di 14:00-17:30 Uhr, 14-tägig ab 20.04.2021

Raum online | SWS 2 | TN 25 | Seminar

Soziologische Grundbegriffe und Theorien der Heilpädagogik fragen danach, wie Gesellschaft möglich ist und welche sozialen Probleme durch den Wandel gesellschaftlicher Strukturen für Individuen entstehen. Antworten darauf findet die Sozialtheorie im Rahmen einer multidimensionalen Begrifflichkeit. Soziale und gesellschaftliche Verhältnisse und Probleme werden mit Hilfe unterschiedlicher Theorieansätze erklärt und verstanden. Für die Heilpädagogik relevant sind z. B. die Theorie der Lebenswelt, die Theorie sozialer Systeme, die Theorie der Reflexivität und Kreativität, die Kommunikationstheorie, der Poststrukturalismus und die Theorie der Postmoderne. Ziel dieses Seminars ist es deshalb, die wichtigsten Begriffe der Sozialtheorien zu diskutieren und sie auf die Diagnose zentraler gesellschaftliche Probleme anzuwenden.



071282 Gr. 2: Soziologische Grundbegriffe

Prof. Dr. Julia Hertlein

Do 08:30-11:45 Uhr, 14-tägig ab 22.04.2021

Raum online | SWS 2 | TN 25 | Seminar

Soziologische Grundbegriffe und Theorien der Heilpädagogik fragen danach, wie Gesellschaft möglich ist und welche sozialen Probleme durch den Wandel gesellschaftlicher Strukturen für Individuen entstehen. Antworten darauf findet die Sozialtheorie im Rahmen einer multidimensionalen Begrifflichkeit. Soziale und gesellschaftliche Verhältnisse und Probleme werden mit Hilfe unterschiedlicher Theorieansätze erklärt und verstanden. Für die Heilpädagogik relevant sind z. B. die Theorie der Lebenswelt, die Theorie sozialer Systeme, die Theorie der Reflexivität und Kreativität, die Kommunikationstheorie, der Poststrukturalismus und die Theorie der Postmoderne. Ziel dieses Seminars ist es deshalb, die wichtigsten Begriffe der Sozialtheorien zu diskutieren und sie auf die Diagnose zentraler gesellschaftliche Probleme anzuwenden.

HINWEIS zum Modul 08: Fachspezifische Fremdsprachenkompetenz

Bei allen Seminaren der Fachspezifischen Fremdsprachenkompetenz wird auf die übliche Nummerierung verzichtet, da diese studiengangübergreifend für Soziale Arbeit, Heilpädagogik und Kindheitspädagogik angeboten werden und in den betreffenden Studiengängen unterschiedliche Modulnummern für die Fachspezifische Fremdsprachenkompetenz vergeben sind. Alle Seminare zu diesem Modul finden Sie im Vorlesungsverzeichnis des 2. Semesters der Sozialen Arbeit. Für diese Seminare ist die Festlegung der Gruppen bereits erfolgt. Ihre Zuordnung zum Seminar sowie zur Zeit entnehmen Sie bitte den veröffentlichten Teilnehmerlisten auf der Homepage.



Modul 09 - Rechtliche Grundlagen der Heilpädagogik

092281 Ausgewählte Rechtsinstitute des Familienrechts und Grundzüge des Verfahrensrechts

Prof. Dr. Anna Schwedler-Allmendinger
Mi 12:00-13:30 Uhr, wöchentlich ab 14.04.2021
Raum online | SWS 2 | TN 50 | Vorlesung

Gegenstände des Bausteins sind zum einen familienrechtliche Regelungen wie elterliche Sorge, Vormundschaften und Pflegschaften sowie Grundzüge des Betreuungsrechts, um die Pflichten für Betreuerinnen und Betreuer einordnen zu können. Zum anderen werden Kenntnisse über die Verknüpfungen des BGB mit dem SGB und die damit einhergehenden verfahrensrechtlichen Regelungen, rechtlichen Zusammenhänge und Querverbindungen vermittelt. Es werden die unterschiedliche Struktur bürgerlich-rechtlicher und sozialrechtlicher Rechtsinstitute dargestellt und die Möglichkeiten privater und gerichtlicher Handlungsbefugnisse im Familienrecht und bei Umsetzung der Vorschriften zur Sicherung des Kindeswohls. In diesem Kontext werden die Aufgaben der Jugendämter besonders berücksichtigt.

093281 Sozialrechtliche Leistungsansprüche Erziehungsberechtigter

Prof. Dr. Anna Schwedler-Allmendinger
Do 14:00-15:30 Uhr, wöchentlich ab 15.04.2021
Raum online | SWS 2 | TN 50 | Vorlesung

Der Baustein führt in das Leistungsrecht des Kinder- und Jugendhilferecht (SGB VIII), einschließlich des Kostenrechts, ein und vermittelt fallbezogen Kenntnisse über Voraussetzungen und Inhalte von Leistungen für Erziehungsberechtigte und Kinder und Jugendliche. Dabei werden das Sozialverwaltungsverfahren ebenso wie das Sozialdatenschutzrecht berücksichtigt.



Modul 10 - Erziehungswissenschaftliche und -psychologische Grundlagen der Heilpädagogik

103281 Erziehungswissenschaftliche Aspekte (WP)

Prof. Dr. Sabine Michalek

Di 14:00-17:30 Uhr, 14-tägig ab 13.04.2021

Raum online | SWS 2 | TN 25 | Seminar

Erziehung, Bildung, Sozialisation und Lernen sind Kernthemen der Erziehungswissenschaft und haben auch für jegliches heilpädagogisches Handeln zentrale Bedeutung. Nach einer grundlegenden Einführung in die zentralen erziehungswissenschaftlichen Begriffe sollen mittels pädagogischer Kasuistik entwicklungslogische Zusammenhänge zu Heterogenität, Behinderung und Benachteiligung sichtbar gemacht werden und tragfähige emanzipatorische und partizipatorische Entwicklungskonzepte vorgestellt und diskutiert werden.

Ein Großteil der Seminartermine wird vermutlich online stattfinden. Bitte dazu einen internetfähigen PC/Laptop/Tablet mit Kamera und Mikrofon bereithalten.

103282 Erziehungswissenschaftliche Aspekte (WP)

Prof. Dr. Sabine Michalek

Fr 16.04.2021, Sa 17.04.2021, Fr 21.05.2021, Sa 22.05.2021, jeweils 09:00-15:30 Uhr

Raum online | SWS 2 | TN 25 | Seminar

Erziehung, Bildung, Sozialisation und Lernen sind Kernthemen der Erziehungswissenschaft und haben auch für jegliches heilpädagogisches Handeln zentrale Bedeutung. Nach einer grundlegenden Einführung in die zentralen erziehungswissenschaftlichen Begriffe sollen mittels pädagogischer Kasuistik entwicklungslogische Zusammenhänge zu Heterogenität, Behinderung und Benachteiligung sichtbar gemacht werden und tragfähige emanzipatorische und partizipatorische Entwicklungskonzepte vorgestellt und diskutiert werden.

Ein Großteil der Seminartermine wird vermutlich online stattfinden. Bitte dazu einen internetfähigen PC/Laptop/Tablet mit Kamera und Mikrofon bereithalten.



104281 Sozialpsychologische Aspekte (WP)

Prof. Dr. Bozana Meinhardt-Injac
Di 14:00-17:30 Uhr, 14-tägig ab 13.04.2021
Raum online | SWS 2 | TN 25 | Seminar

Sozialpsychologische Theorien und Erkenntnisse werden in heilpädagogischen Arbeitsfeldern zur Erklärung und Lösung sozialer und gesellschaftlicher Probleme herangezogen. In diesem Sinne werden sozialpsychologische Perspektiven und Erkenntnisse zur menschlichen Sozialisation in diesem Baustein vertieft, Entstehungsbedingungen und Erscheinungsbilder psychischer Auffälligkeiten über die gesamte Lebensspanne werden aus sozial-psychologischer Perspektive erarbeitet. Grundlegend geht es in der Sozialpsychologie um die Frage, wie und warum psychologische und soziale Prozesse menschliches Erleben und Verhalten bedingen. So wird der Ausschnitt von Verhalten und Erleben thematisiert, der sich auf zwischen-menschliche Interaktionen bezieht und es werden exemplarische Fragestellungen der Sozialpsychologie im Rahmen des Seminars vertieft.

Modul HP - n.n.

HP2_01 Lost in Corona? - Ohne Lockdown durch's Studium

Prof. Dr. Sabine Michalek | Prof. Dr. Vera Munde
Mo 15:30-16:30 Uhr, wöchentlich ab 12.04.2021
Raum online | Seminar

Auf Wunsch der Studierenden möchten wir in diesen besonderen Zeiten eine ebenfalls besondere Zusammenkunft ermöglichen. Wir treffen uns einmal pro Woche virtuell, um alles zu besprechen, was im digitalen Raum oft verloren geht: Diskussionen, für die sich auf Moodle kein Platz finden lässt und die Möglichkeit, die Hochschule virtuell als Institution besser kennenzulernen und Teil der Hochschulgemeinschaft zu werden. Dabei stehen sowohl die Begegnung mit den direkten Kommiliton*innen und Dozierenden als auch der Kontakt zu Studierenden aus anderen Semestern und zu verschiedenen wichtigen Instanzen und Personen der Hochschule (Praxisreferat, Prüfungsamt, StuPa, ...) im Fokus.

Gleichzeitig werden auch Studieninhalte wie Grundlagen der Heilpädagogik und wissenschaftliches Arbeiten auf Basis von offenen Fragen vertieft. Diese werden kombiniert mit aktuellen Formaten und neuen Programmen der virtuellen Zusammenarbeit (gemeinsame Schreibdokumente und virtuelle Begegnungsräume), die sich auch für andere Seminare nutzen lassen. Wir probieren es gemeinsam aus! Der Link zum Treffen ist auf Moodle.